

Das Marimbaphon



Beschrieb:

Kurzgeschichte

Das Marimbaphon ist ein Schlaginstrument aus Holz und geht auf das afrikanische Balafon zurück. Seine Geschichte ist besonders, weil es sich weltweit weiterentwickelt hat, um die heutige Form zu erhalten. Ursprünglich in Afrika entstanden, verbreitete es sich nach der Ankunft afrikanischer Sklaven in Zentralamerika. Dort entwickelte sich das Instrument weiter und wurde sogar zum Nationalinstrument Guatemalas.

Später fand das Marimbaphon seinen Weg nach Asien und Nordamerika. Die japanische Komponistin und Marimbaspielderin Keiko Abe trug wesentlich zur Weiterentwicklung bei, insbesondere durch die Verfeinerung des Klangs.

Klangerzeugung und Spielweise

Der Klang des Marimbaphons ist warm, fesselnd und ausdrucksstark. Gespielt wird es mit zwei, vier oder sechs Schlägeln, wodurch eine überraschend vielseitige Klangpalette entsteht. Das Repertoire des Marimbaphons ist noch relativ begrenzt, doch zahlreiche musikalische Arrangements werden kontinuierlich entwickelt. Es kann solo, als Duett oder in einem Marimbaphon-Ensemble gespielt werden. Außerdem lässt es sich gut mit anderen Instrumenten kombinieren, zum Beispiel mit Klavier, Geige, Saxophon oder Flöte.

Schlaginstrumente / Perkussion

Tauche ein in die faszinierende Welt der Percussion! Keine Instrumentengruppe ist so vielfältig, unterschiedlich und packend wie die Welt der Schlaginstrumente. Ob Xylophon, Marimba, Kleine Trommel, Pauken, Schlagzeug oder kleinere Instrumente wie Triangel, Guiro oder Maracas – hier findest du die passende Herausforderung.

Vom klassischen Barock bis zu Jazz, Rock und Pop: In diesem Kurs lernst du eine große Vielfalt an Musikstilen kennen.

Kontaktinformationen der Instrumentallehrperson:

Die Kontaktinformationen der Musiklehrpersonen finden Sie auf unserer Homepage unter www.giffers.ch